Kreis Mettmann
Der Landrat

☐ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 20/008/2018

öffentlich

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Kohl, Stefan Beckmann, Marcel	Datum: 28.05.2018 Az.: 20-32/Be

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs	14.06.2018	Kenntnisnahme

Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV
- P&R-, B&R-Anlagen im Kreis Mettmann
- Vorabbekanntmachungen zu beabsichtigten Direktvergaben

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Bericht der Verwaltung über aktuelle Angelegenheiten des ÖPNV im Kreis Mettmann zur Kenntnis.

Fachbereich: Kämmerei Bearbeiter/in: Kohl, Stefan Beckmann, Marcel	Datum: 28.05.2018 Az.: 20-32/Be

Sachstandsbericht zu aktuellen Angelegenheiten im ÖPNV
- P&R-, B&R-Anlagen im Kreis Mettmann
- Vorabbekanntmachungen zu beabsichtigten Direktvergaben

Anlass der Vorlage:

Die Verwaltung berichtet im Rahmen der Nahverkehrsplanung turnusgemäß über aktuelle Angelegenheiten des ÖPNV im Kreis Mettmann.

Sachverhaltsdarstellung:

Es wird über folgende Sachstände berichtet:

1. P&R-, B&R-Anlagen im Kreis Mettmann

2. Vorabbekanntmachungen zu beabsichtigten Direktvergaben

1. P&R-, B&R-Anlagen im Kreis Mettmann

Die Verwaltung hat in der ÖPNV-Ausschusssitzung vom 24.11.2016 mit Vorlage 20/29/2016 über das Thema B&R/P&R Anlagen im Kreis Mettmann berichtet. Wie dort vorgetragen ist die Qualität der Zu-und Abbringerverkehre für die Attraktivität des ÖPNV von besonderer Bedeutung (Multimodale Wegekette).

Seit dem letzten Bericht der Verwaltung wurden Fördermöglichkeiten des VRR, wie z.B. die Infrastrukturfördermittel nach §12 ÖPNVG oder z.B. “Mein Radschloss“ durch die kreisangehörigen Städte genutzt. Bei dem Projekt “Mein Radschloss“, an dem die Städte Monheim, Langenfeld und Ratingen teilnehmen, werden an größeren Verknüpfungspunkten des ÖPNV digital gesteuerte Radabstellanlagen mit dazugehörigem modernen, elektronischen Zugangs- und Hintergrundsystem geschaffen. Fahrgäste können Stellplätze via Internet reservieren und buchen. Um dann vor Ort auf die Abstellanlagen zugreifen zu können, genügt eine Chipkarte – wahlweise ein VRR-Aboticket oder eine systemeigene Variante.

Durch die Nutzung vorgenannter Fördermöglichkeiten haben sich Änderungen im Bestand von B&R Anlagen ergeben. Daher hat die Verwaltung eine erneute Abfrage bei den ka. Städten vorgenommen, um sich ein aktuelles Lagebild zu verschaffen. Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Auf eine Darstellung der P&R Anlagen wurde an dieser Stelle verzichtet, da sich gegenüber der letzten Abfrage (3286 Plätze im KME) keine Änderungen ergeben haben.

Darüber hinaus finden nach Meldung der ka. Städte weitere Bedarfsermittlungen statt.

Übersicht B+R-Stellplätze an SPNV/ÖPNV Haltepunkten im KME:			
Name des SPNV-Haltepunkts bzw. Bahnhofs	**Anzahl**	**davon Fahrradständer oder -bügel**	**davon Stellplätze in Fahrradboxen**
Erkrath (Nordseite)	**92**	**76**	**16**
Erkrath (Südseite)	**15**	**15**	**0**
Hochdahl (Nordseite)	**16**	**16**	**0**
Hochdahl (Südseite)	**28**	**16**	**12**
Hochdahl-Millrath (Nordseite)	**40**	**16**	**24**
Gruiten	**48**	**48**	**0**
Haan	**56**	**48**	**8**
Hilden	**180**	**92**	**88**
Hilden Süd (Hagelkreuz)	**206**	**119**	**87**
Hilden Süd (Richrather Str.)	**86**	**42**	**44**
Langenfeld (Rheinl.)	**486**	**300**	**186**
Langenfeld-Berghausen	**230**	**200**	**30**
Mettmann Stadtwald	**16**	**0**	**16**
Mettmann Zentrum	**40**	**40**	**0**
Neanderthal	**18**	**8**	**10**
Monheim Baumberger Ch.	**7**	**0**	**7**
Monheim Busbahnhof	**73**	**60**	**13**
Ratingen Hösel	**185**	**185**	**0**
Ratingen Mitte	**34**	**24**	**10**
Ratingen Ost	**436**	**416**	**20**
Velbert-Langenberg	**4**	**0**	**4**
Velbert-Neviges	**3**	**3**	**0**
Velbert-Rosenhügel	**20**	**20**	**0**
Wülfrath-Aprath (Richtung Essen)	**20**	**20**	**0**
Wülfrath-Aprath (Richtung Wuppertal)	**20**	**20**	**0**
Summe:	**2359**	**1784**	**575**

2. Vorabbekanntmachungen zu beabsichtigten Direktvergaben

a) Direktvergabe gem. Art. 5 Abs. 2 an eine Gruppe von Verkehrsunternehmen:

Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten intensiv mit den Fachvertretern der Städte Düsseldorf und Hilden sowie der Rheinbahn AG an der Vorabbekanntmachung für die Direktvergabe des Gesamtnetzes Rheinbahn/KVGM/VGH gearbeitet.

Mitte Mai 2018 ist die Vorabbekanntmachung der Direktvergabe durch den VRR eingereicht und im EU-Amtsblatt veröffentlicht worden. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht, um die im Aufgabenträgergebiet des Kreises Mettmann erbrachten Nahverkehrsleistungen der Rheinbahn AG, der KVGM und der VGH mit den Nahverkehrsleistungen auf Düsseldorfer Gebiet zu einem Gesamtnetz zusammenzuführen und im Wege der Direktvergabe langfristig zu sichern. Die Betriebsaufnahme dieses Gesamtnetzes ist für den 01.11.2019 vorgesehen, da die Bestandsbetrauung der Stadt Düsseldorf bereits zu diesem Zeitpunkt ausläuft.

b) Direktvergabe gem. Art. 5 Abs. 4 an die BVR GmbH:

Der Kreistag des Kreises Mettmann hatte am 18.12.2017 im Grundsatz beschlossen, die Busverkehr Rheinland GmbH mit der fahrplanmäßigen Verkehrsbedienung einschließlich der damit verbundenen Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen des öffentlichen straßengebundenen Personennahverkehrs (ÖSPV) im Rahmen eines Kleinauftrages zu beauftragen (siehe Vorlagen Nr. 20/041/2017/1).

Mit der Linie O5 wurde im Februar 2018 die erste Vorabbekanntmachung der Direktvergabe für einen Kleinauftrag an die BVR GmbH gem. Art. 5 Abs. 4 im EU-Amtsblatt veröffentlicht. Seitdem hat die Verwaltung in enger Abstimmung mit den beteiligten Aufgabenträgern im April 2018 zwei weitere Vorabbekanntmachungen für die Linien 747 (Velbert, Putschenholz – Wülfrath, Sporthalle) und SB19 (Essen Hbf – Velbert ZOB – Heiligenhaus, Rathaus) in die Wege geleitet. Die eigentliche Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung im EU-Amtsblatt erfolgt hingegen auch hier durch den VRR, der vom Kreis Mettmann mit dieser Aufgabe mandatiert wurde.

Die Verwaltung wird den Ausschuss anlassbezogen weiterhin über den Sachstand zu den Direktvergaben informieren.